

Dirk Schultze

Noise

Wirtschaftsberichterstattung
in der ARD-Sendung *Börse vor acht*

HERBERT VON HALEM VERLAG

Die vorliegende Arbeit wurde im Jahr 2022 von der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie der Universität Leipzig als Dissertation angenommen und erfolgreich verteidigt.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Dirk Schultze

Noise.

Wirtschaftsberichterstattung in der ARD-Sendung Börse vor acht

Köln: Halem 2023

Dirk Schultze, Jg. 1968, ist Journalist, Kommunikations- und Medienwissenschaftler. Seine Themenschwerpunkte in der Publizistik sind Qualität in den Medien, Wirtschafts- und Wissenschaftskommunikation.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme (inkl. Online-Netzwerken) gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2023 by Herbert von Halem Verlag, Köln

ISBN (Print): 978-3-86962-654-3

ISBN (PDF): 978-3-86962-655-0

Den Herbert von Halem Verlag erreichen Sie auch im Internet unter <https://www.halem-verlag.de>
E-Mail: info@halem-verlag.de

Dieses Buch wurde auf FSC®-zertifiziertem Papier gedruckt.

SATZ: Herbert von Halem Verlag

LEKTORAT: Imke Hirschmann

COVERFOTO: Shutterstock

DRUCK: docupoint GmbH, Magdeburg

GESTALTUNG: Claudia Ott Grafischer Entwurf, Düsseldorf

Copyright Lexicon ©1992 by The Enschedé Font Foundry

Lexicon® is a Registered Trademark of The Enschedé Font Foundry.

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	13
Vorwort	17
1. Einleitung	19
2. Erklärungen in Medientexten	31
2.1 Textstrukturen	31
2.2 Erklären und Verstehen als Sinnkonstruktion	32
2.3 Formen von Erklärungen	35
2.4 Erklärungen in der Wissenschaft	35
2.5 Erklärungen im Alltag	42
2.6 Zusammenfassung	47
3. Regeln der journalistischen Textproduktion	49
3.1 Die Nachrichtenpyramide als strukturierendes Regelwerk	50
3.2 Die Rhetorik als strukturierendes Regelwerk	53
3.3 Journalistische Darstellungsformen	58
3.4 Akteure in Beiträgen	59
3.5 Zusammenfassung	60

4.	Frames	62
4.1	Formen von Frames	63
4.2	Arten von Frames	69
4.3	Das Wesen von Frames	70
4.4	Frames im Kontext anderer theoretischer Ansätze	72
4.5	Unterschiedliche Frame-Konzepte	78
4.6	Methodische Zugänge zu Medien-Frames	85
4.7	Status unterschiedlicher Frame-Konzepte in der kw	90
4.8	Fallbeispiel: Zwei Untersuchungen, gleiches Thema, verschiedene Frames	102
5.	Die Struktur von Frames	108
5.1	Das Thema eines journalistischen Textes	111
5.2	Problemdefinition	117
5.3	Ursachenzuschreibung	120
5.4	Moralische Bewertung	123
5.5	Handlungsempfehlung	128
5.6	Die Gestalten der Dynamik von Frames	129
5.7	Definition inhaltsbezogener Frames	130
5.8	Frames als Ergebnis textstrukturierender Regeln	134
5.9	Zusammenfassung	151
6.	Teilfragestellungen	155
7.	Methoden im Untersuchungsprozess	158
8.	Crowdsourced Themenanalyse	164
8.1	Vorgehen bei der Themenanalyse	165
8.2	Strukturelle Merkmale der Berichterstattung	168
8.2.1	<i>Exkurse und Rekurse</i>	168
8.2.2	<i>Pseudostringenz</i>	170
8.2.3	<i>Hauptaspekt und Nebenaspekte</i>	172
8.2.4	<i>Zusammenfassung</i>	173

8.3	Reflexion der angewandten Methode	174
8.4	Themen der Sendung <i>Börse vor acht</i>	175
8.5	Genese der Thematisierung	178
	8.5.1 <i>Automobilindustrie</i>	179
	8.5.2 <i>Börsenwissen & Service</i>	181
	8.5.3 <i>Energiewirtschaft</i>	182
	8.5.4 <i>Finanzpolitik</i>	184
	8.5.5 <i>Finanzwirtschaft</i>	186
	8.5.6 <i>Geopolitik</i>	187
	8.5.7 <i>Hochtechnologie</i>	188
	8.5.8 <i>Luftfahrtindustrie</i>	189
	8.5.9 <i>Manager</i>	190
	8.5.10 <i>Währungen</i>	191
	8.5.11 <i>Wirtschaftslage</i>	193
	8.5.12 <i>Wirtschaftspolitik</i>	194
8.6	Moderatoren und Themen	195
8.7	Zusammenfassung	198
9.	Frame-Analyse	201
9.1	Entwicklung und Aufbau des Codebuchs	202
	9.1.1 <i>Reliabilitätstest</i>	211
9.2	Datenaufbereitung	213
	9.2.1 <i>Ausschluss des Elements ›Handlungsaufforderung‹</i>	213
	9.2.2 <i>Integration des Elements ›funktionale Bewertung‹</i>	214
	9.2.3 <i>Reliabilitätstest</i>	215
9.3	Anpassung des Frame-Konstrukts	217
9.4	Relevanz und Quellenverweise in der Sendung <i>Börse vor acht</i>	218
9.5	Latente Klassen	221
9.6	Frames in der Sendung <i>Börse vor acht</i>	226
	9.6.1 <i>Frames in der Automobilindustrie</i>	228
	9.6.2 <i>Frames in der Energiewirtschaft</i>	247
	9.6.3 <i>Frames in der Geopolitik</i>	262
	9.6.4 <i>Frames zum Thema ›Manager‹</i>	276
	9.6.5 <i>Frames zum Thema ›Währungen‹</i>	284
9.7	Zusammenfassung	294

10.	Diskussion	306
10.1	Die Sendung <i>Börse vor acht</i>	307
10.2	Methodenreflexion	311
10.3	Erweiterung des Framing-Ansatzes	314
11.	Literaturverzeichnis	319
11.1	Fachliteratur	319
11.2	Internetdokumente	350
12.	Anhang B – Transkripte	352

Die Anhänge A und C können online unter der
DOI [10.1453/9783869626543_anhang.pdf](https://doi.org/10.1453/9783869626543_anhang.pdf) abgerufen werden.

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1	Struktur sozialwissenschaftlicher Erklärungen (DN-Schema)	37
Abb. 2	Beispiel für ein deduktiv-nomologisches Erklärungsschema	37
Abb. 3	Deduktionstheorem	38
Abb. 4	Symbolische Darstellung des Deduktionstheorems	38
Abb. 5	Deduktionstheorem Beispiel	38
Abb. 6	Deduktionstheorem mit mehr als einer Bedingung	38
Abb. 7	Prognose und Erklärung	39
Abb. 8	Moraltheorem am Beispiel ›Erste Hilfe‹	45
Abb. 9	Bewertungsschema moralischer Normen	46
Abb. 10	Konzessiver Einschub – falsch, aber gut	46
Abb. 11	Konzessiver Einschub – gut, aber falsch	47
Abb. 12	Formen von Frames	68
Abb. 13	Kommunikationsrelevante Themenebenen	113
Abb. 14	Abstraktionsgrad der Interpretationsrahmen gesellschaftlicher Themen	117
Abb. 15	Intuition und moralische Bewertung	124
Abb. 16	Bewertungsschema der Problemdefinition	133
Abb. 17	Nachrichtenpyramide und W-Fragen	136
Abb. 18	Bedeutung und Dimensionen der Frage nach dem Was	141
Abb. 19	Frame-Elemente und ihre Ebenen	152
Abb. 20	Schritte der Themen- und Frame-Analyse	159
Abb. 21	Exkurse und Rekurse im Beitrag vom 05.12.2016	169
Abb. 22	Themen der Sendung <i>Börse vor acht</i> in den Jahren 2000 bis 2018	177
Abb. 23	Die zwölf meistbesprochenen Themen (Top 12)	178
Abb. 24	Automobilindustrie in Beiträgen von 2009 bis 2018	180
Abb. 25	Börsenwissen & Service in Beiträgen von 2009 bis 2018	180

Abb. 26	Energiewirtschaft in Beiträgen von 2009 bis 2018	183
Abb. 27	Finanzpolitik in Beiträgen von 2009 bis 2018	184
Abb. 28	Finanzwirtschaft in Beiträgen von 2009 bis 2018	186
Abb. 29	Geopolitik in Beiträgen von 2009 bis 2018	187
Abb. 30	Hochtechnologie in Beiträgen von 2009 bis 2018	189
Abb. 31	Luftfahrtindustrie in Beiträgen von 2009 bis 2018	190
Abb. 32	Manager in Beiträgen von 2009 bis 2018	191
Abb. 33	Währungen in Beiträgen von 2009 bis 2018	192
Abb. 34	Wirtschaftslage in Beiträgen von 2009 bis 2018	193
Abb. 35	Wirtschaftspolitik in Beiträgen von 2009 bis 2018	194
Abb. 36	Anzahl der Beiträge je Moderator	196
Abb. 37	Transposition von Ursachenzuschreibungen in separate Fälle	205
Abb. 38	Nominalskala zur Bewertung der Tendenz einer Erklärung	209
Abb. 39	Identifikationsreliabilität	212
Abb. 40	Anteil von Tages- und schwebender Aktualität in der Börsenberichterstattung	219
Abb. 41	Anteil von Ereignis und Zustand in der Börsenberichterstattung	220
Abb. 42	Quellenverweise in Beiträgen	221
Abb. 43	Ziel der Latent-Class-Analysis	222
Abb. 44	Themenübergreifende Frame-Elemente in der Sendung <i>Börse vor acht</i>	298

Tabellenverzeichnis

Tab. 1	Empirische und faktenorientierte journalistische Darstellungsformen	58
Tab. 2	Anzahl von Fachaufsätzen mit Framing-Konzepten von 2009 bis 2018	92
Tab. 3	Frame-Konzepte in Fachaufsätzen von 2009 bis 2018	94
Tab. 4	Methodischer Umgang mit Frames	96
Tab. 5	Methoden bei Verwendung des Frame-Begriffs als Buzzword	97
Tab. 6	Methodische Vorgehensweise bei theoretischer Fundierung nach Entman (1993)	98
Tab. 7	Methodische Vorgehensweise bei der Untersuchung von Loss-&-Gain-Frames	98
Tab. 8	Methodisches Vorgehen bei theoretischer Fundierung nach Gamson und Modigliani (1989)	98
Tab. 9	Häufigkeiten der Frame-Arten von 2009 bis 2018	99
Tab. 10	Häufigkeiten der Frame-Formen von 2009 bis 2018	100
Tab. 11	Vier Schritte und deren Ziele zur Bewertung relevanter Umweltreize	111
Tab. 12	Abstraktionsgrade bei der Benennung gesellschaftlicher Themen	116
Tab. 13	Schema einer Beitrags-ID	160
Tab. 14	Beispielergebnisse der crowdsourced Themenanalyse	166
Tab. 15	Themenstruktur eines Beitrags vom 09.07.2012	167
Tab. 16	Beitragsverlauf – Thematisierungen, Exkurse, Rekurse, Pseudostringenz	171
Tab. 17	Beispiel Thema, Hauptaspekt, Nebenaspekt	173
Tab. 18	Reliabilitätstest. Paarweise Überprüfung von Beiträgen	175
Tab. 19	Moderatoren und Top zwölf der Themen von 2009 bis 2018	197

Tab. 20	Fürsorge-/Leidgrundfeste	207
Tab. 21	Fairness-/Täuschunggrundfeste	207
Tab. 22	Loyalität-/Verratgrundfeste	207
Tab. 23	Autorität-/Subversiongrundfeste	207
Tab. 24	Heiligkeit-/Herabsetzunggrundfeste	208
Tab. 25	Freiheit-/Unterdrückunggrundfeste	208
Tab. 26	Intercoder-Reliabilität der verwendeten Variablen	213
Tab. 27	Intracoderreliabilität nach Datenaufbereitung	216
Tab. 28	Datenstruktur (Frame-Elemente) des Themas ›Automobilindustrie‹	229
Tab. 29	Modellgüte der berechneten Cluster in der Kategorie ›Automobilindustrie‹	230
Tab. 30	Kategoriewahrscheinlichkeiten Automobilindustrie	231
Tab. 31	Frames in der Automobilindustrie	242
Tab. 32	Datenstruktur (Frame-Elemente) des Themas ›Energiewirtschaft‹	248
Tab. 33	Modellgüte der berechneten Cluster in der Kategorie ›Energiewirtschaft‹	249
Tab. 34	Kategoriewahrscheinlichkeiten Energiewirtschaft	250
Tab. 35	Frames in der Energiewirtschaft	258
Tab. 36	Datenstruktur (Frame-Elemente) des Themas ›Geopolitik‹	263
Tab. 37	Modellgüte der berechneten Cluster in der Kategorie ›Geopolitik‹	264
Tab. 38	Kategoriewahrscheinlichkeiten Geopolitik	265
Tab. 39	Frames in der Geopolitik	271
Tab. 40	Datenstruktur (Frame-Elemente) des Themas ›Manager‹	277
Tab. 41	Modellgüte der berechneten Cluster in der Kategorie ›Manager‹	278
Tab. 42	Kategoriewahrscheinlichkeiten Manager	278
Tab. 43	Frames zum Thema ›Manager‹	282
Tab. 44	Datenstruktur (Frame-Elemente) des Themas ›Währungen‹	285
Tab. 45	Modellgüte der berechneten Cluster in der Kategorie ›Währungen‹	286
Tab. 46	Kategoriewahrscheinlichkeiten Währungen	287
Tab. 47	Frames in der Kategorie ›Währungen‹	292

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

afp	Agence France-Presse
AIC	Akaikes-Information-Criterion
ARG	Argument
AWO	Arbeiterwohlfahrt
AWP	AG für Wirtschafts-Publikationen
BIC	Bayes-Information-Criterion
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BRICS (Staaten)	Brasilien, Russland, Indien, China und Südafrika
Bv8	<i>Börse vor acht</i>
d. V.	der Verfasser
DAX	Deutscher Aktienindex der Deutsche Börse AG
DIW	Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung e.V.
dpa	Deutsche Presse-Agentur
EU	Europäische Union
E-W	Erklären-Warum
EZB	Europäische Zentralbank
FAZ	<i>Frankfurter Allgemeine Zeitung</i>
FIFA	Fédération Internationale de Football Association
fkt.	funktional/funktionale (Bewertung)
FTSE MIB	Financial Times Stock Exchange und Milano Italia Borsa, Italienischer Aktienindex
G7-, G8-, G20-	Foren von Staaten zur Manipulation (i. S. von Weiter- entwicklung) des internationalen Wirtschafts- und Finanzsystems (G = Gipfel; 7; 8; 20 = Anzahl der Staaten im Forum)
GWh	Gigawattstunden
i. d. R.	in der Regel
i. S.	im Sinne

IA	Inhaltsanalyse
ifo	ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e.V.
IfW	Institut für Weltwirtschaft
IG Metall	Industriegewerkschaft Metall
IMF	International Monetary Fund (siehe auch IWF)
IOC	International Olympic Committee
IWF	Internationaler Währungsfonds (siehe auch IMF)
KW	Kommunikationswissenschaft
LCA	Latent-Class-Analyse
LDA	Latent Dirichlet Allocation
LL	Likelihood
MWh	Megawattstunden
NASDAQ	National Association of Securities Dealers Automated Quotations (Unternehmen mit gleichnamigem Börsenindex)
o. Ä.	oder Ähnliches
ÖV	Öffentlicher Nahverkehr
SEC	Stimulus-Evaluation-Check
SZ	<i>Süddeutsche Zeitung</i>
WL	Wirtschaftslage